



# Vegetationszeit und Rücksicht

**Die Vegetationszeit ist in vollem Gange. Das Nebeneinander von Natur, Wildtieren, Hunden, Spaziergängern, Freizeitsportlerinnen und Landwirtschaft ist mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt nicht schwierig.**



Frühlingszeit ist auch Setzzeit. Die Rehe bringen ihre Jungen zur Welt. Freilaufende Hunde können sie leicht aufspüren, verletzen oder gar töten. Deshalb sollten Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Vierbeiner bis Ende Juni draussen in der Natur an der Leine führen.

Die Wiesen wachsen und gedeihen, das frische Blattwerk der Bäume spriest, die Blüte der Obstbäume beginnt. Viele Menschen nutzen die Frühlingstage für Spaziergänge im Grünen, fürs Joggen oder Biken. Hundehalterinnen und Hundehalter sind jeden Tag in der Natur unterwegs.

## Dankeschön

Die meisten verhalten sich korrekt. Wissen, dass die Flächen links und rechts vom Weg von den Landwirten für die Nahrungsmittelproduktion genutzt werden, schätzen selber einwandfreie

Grüezi miteinander

Frühling – viele ziehts nach draussen. Ins Grüne, in die Wälder. Und damit in den Lebensraum von Wildtieren und in die landwirtschaftlichen Produktionsflächen. Wie das Nebeneinander mit gegenseitiger Rücksichtnahme und mit Respekt gut funktioniert, heute im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus  
Thomas Stricker

Lebensmittel. Sie tragen ihren Abfall mit nach Hause, werfen auch Zigarettenstummel nicht in Wiesen und Kulturen, sorgen dafür, dass der Hund auf dem Weg bleibt, nehmen den Hundekot zusammen und werfen ihn in einen der vielen Robidog-Behälter. Und sie betreten Wiesen, Äcker und Kulturen in der Vegetationszeit nicht. Auch nicht nur schnell, um ein Insta-Bildli in der blühenden Wiese zu schiessen. Herzlichen Dank all jenen, die sich so verhalten, wenn sie die Natur geniessen.

## Schwarze Schafe

Die Spuren der anderen beschäftigen die Landwirte. Durchs Mähen können Abfälle zerkleinert ins Futter gelangen und von den Tieren unbenutzt gefressen werden. Das kann innere Verletzungen verursachen und gar das Leben der Nutztiere gefährden. Auch äussere Verletzungen, etwa durch Glasscherben, kommen leider vor. Gesundheitlich bedenklich und schlicht gruusig sind auch Zigarettenstummel und Hundekot im Gras. Zertrampelte Kulturen müssen nicht sein. Es braucht das Miteinander aller. Wer sich nicht daran halten will, bleibt besser zu Hause und müllt die eigene Stube zu. Neben-

## Entdeckt

*Kennen Sie diesen elektrisierenden Moment, eine zündende Idee zu haben? Und finden dann heraus, dass jemand schon schneller war?*

*Es ist nicht so einfach, etwas Ungedachtes zu denken, vielleicht aus gutem Grund. Neue Ideen konnten lebensgefährlich sein, wenn sie nicht ins Weltbild passten. Der Arzt Ignaz Semmelweis wurde geächtet und endete 1865 in der Psychiatrie. Er hatte entdeckt, dass die hohe Geburtssterblichkeit markant sank, wenn sich ein Arzt vor einer Entbindung die Hände wusch. Einfach, aber damals für die Fachwelt inakzeptabel. Es gibt auch neuere Beispiele wie Katalin Karikó (mRNA), Lynn Margulis (Endosymbiontentheorie) oder Dan Shechtman (Entdeckung der Quasikristalle), deren Erkenntnisse bestehende Dogmen herausforderte und erst Jahrzehnte später erkannt wurden.*

*Es gibt also Hoffnung, dass der zündende Gedanke doch noch kommt, entdeckt wird. Bis es aber soweit ist, bleiben wir durchschnittlich, um nicht wie Nikola Tesla zu enden, Erfinder des Wechselstroms, der 1943 verarmt in einem Hotelzimmer starb. Oder wie Erasmus von Rotterdam und René Descartes, die sich mit Kunstgriffen vor der Inquisition verstecken mussten.*

*Da uns heute selten weniger die Inquisition als der Spott der Kollegen droht: Auf die Entdeckung Ihrer Idee!*

Lucas Keel  
Gemeindepräsident

bei: Hundehalterinnen und Hundehalter können gerne an der Réception im Gemeindehaus zusätzliche Hundekot-Säckli abholen. Die gibt's nicht nur am Robidog.

### Frühlingszeit ist Setzzeit

Rehe bringen im Frühjahr ihre Jungen zur Welt und benötigen in dieser sensiblen Phase besondere Ruhe. Rehkitze sind besonders gefährdet, da sie in den ersten Lebenswochen im hohen Gras liegen. Freilaufende Hunde können die Kitze leicht aufspüren und verletzen oder sogar töten. Gefahr droht den Rehkitzen auch von der Landwirtschaft. Moderne Technik hilft, die Kitze zu finden und zu schützen. Die Jagdgesellschaft Uzwil nutzt diese Technik seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Drohnenteam «Riedi» aus Niederuzwil. Dank Drohnen mit Wärmebildkameras können die Jungtiere ausfindig gemacht und vor dem Tod durch die Mähmaschinen bewahrt werden.

### Früh aufstehen und Teamwork

Wie läuft ein solcher koordinierter Rettungseinsatz ab? Der Ablauf ist koordiniert:

Landwirte melden ihren Mähtermin auf rehkitzrettung.ch. Der Drohnenpilot erstellt daraus einen Flugplan. Noch in der Morgendämmerung treffen sich Pilot und zwei bis drei Jäger bei der Wiese. In der Wärmebildkamera erscheinen die Kitze als helle Flecken im kühlen Gras. Die Jäger werden punktgenau zu den Jungtieren geführt und bringen sie in Sicherheit. So lassen sich mehrere Felder an einem einzigen Morgen absuchen.

### Hegen und Pflegen

Die Uzwiler Jagdgesellschaft engagiert sich gerne und intensiv für die Rehkitzrettung. Schwerpunkt der Aufgaben ist Hege und Pflege. Die Jäger sehen sich als Naturfreunde, die - neben anderem Engagement - durch den vom Kanton vorgegebenen Abschuss die Wildbestände regulieren und in enger Absprache mit dem Forst den Wald pflegen. Das sieht auch der Forst so. Er ist darauf angewiesen, dass beispielsweise Flächen mit Neuanpflanzungen intensiv bejagt werden, um den Verbiss an jungen Bäumen zu vermeiden. Den Rehen fehlen natürliche Feinde, die

das übernehmen. Entsprechend braucht dafür die Jäger. Die Mitglieder der Jagdgesellschaft engagieren sich etwa auch bei Unfällen mit Wildtieren. Sie werden dafür von der Polizei aufgebeten.

### Bitte zum Schluss

Abschliessend meint die Jagdgesellschaft: «Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, liebe Spaziergängerinnen und Spaziergänger, liebe Sportlerinnen und Sportler: Es ist wieder so weit, der Frühling ist da. Mit ihm beginnt auch die Brut- und Setzzeit für viele unserer heimischen Wildtiere. Bitte führt Hunde an der Leine und nutzt die vorhandenen Wege. Geht nicht querfeldein. Zurzeit sind die meisten Rehgeissen hochträchtig und dadurch nicht mehr schnell genug, um vor Hunden, Joggerinnen und Joggern und Bikerinnen und Bikern fliehen zu können. Solltet ihr in der Natur ein Rehkitz auffinden so lasst es bitte – ohne es zu berühren – an seinem Ort. Das Rehkitz hat keinen Fluchtreflex. Seine Mutter wird es immer wieder finden.»

## Kofferraum-Flohmarkt

Was tun mit all den Spielsachen, Kleidern und Dingen, die sich über die Jahre ansammeln? Aus dieser Frage entstand bei Caroline Frenzel und Daniela Rickenbacher zuerst die Idee eines kleinen Garagenflohmarkts. Daraus wurde kurzerhand ein grösseres Projekt: der Kofferraumflohmarkt auf dem Bühler Parkplatz an der Gupfenstrasse in Uzwil.

Kofferraum  
**FLOHMARKT**

Bühler Parkplatz  
Gupfenstrasse 5  
Uzwil

09.05.2026  
10 - 14 Uhr

Weitere Informationen:  
[www.flohmarktuzwil.com](http://www.flohmarktuzwil.com)

Durchführung nur bei guter Witterung.

Nach der erfolgreichen Premiere 2025 mit über 70 Ausstellern und vielen Besuchern geht der Anlass in die nächste Runde. Am

Samstag, 9. Mai, von 10 bis 14 Uhr darf wieder gestöbert, gefeilscht und entdeckt werden. Auch für das leibliche Wohl ist

gesorgt. Die Organisatorinnen legen Wert auf regionale Partner: Mit dabei sind Livia's Glacevelo aus Niederuzwil sowie der Grill der Metzgerei Willi aus Oberuzwil.

### Selber ausstellen?

Wer selbst ausstellen möchte, kann sich über [www.flohmarktuzwil.com](http://www.flohmarktuzwil.com) anmelden. Die Standgebühr beträgt 20 Franken, die Aussteller fahren direkt auf ihren Parkplatz und haben daneben zusätzlichen Platz, um ihre Waren zu präsentieren. Der Flohmarkt findet nur bei guter Witterung statt. Der Entscheid wird eine Woche vorher getroffen und auf der Homepage publiziert. Caroline Frenzel und Daniela Rickenbacher freuen sich auf viele Besucher und einen lebendigen Flohmarkttag.

### ■ Audiovisuelle Lesung

Einblicke in eine Welt zwischen Risiko, Recherche und Realität bietet die audiovisuelle Lesung mit Hanspeter Bäni am Donnerstag, 30. April ab 19 Uhr in der Bibliothek Uzwil. Selten hat ein Dokumentarfilmer des Schweizer Fernsehens mit seinen Geschichten so viel Aufmerksamkeit erregt wie Hanspeter Bäni. Seine Reportagen sorgten für Schlagzeilen – etwa die kontroverse Geschichte des jugendlichen Straftäters «Carlos». Er erzählte das Schicksal der «Weissen Königin» in Afrika, begleitete einen Betrüger von der Haft bis zu dessen Tod und filmte über 20 Jahre das Leben einer vom Unglück gezeichneten Bergbauernfamilie. In «Der Reporter – Geschichten jenseits der Dreharbeiten» öffnet Bäni den Blick hinter die Kulissen: riskante Drehs, überraschende Wendungen und Begegnungen, die ihn berührten oder an Grenzen brachten. Er war vor Ort beim Sturz Milošević, dokumentierte den argentinischen Staatsbankrott, filmte während der Unruhen in Thailand und entging im Libanon knapp einem Angriff. In seinem Buch reflektiert der mehrfach ausgezeichnete Autor auch persönliche Krisen und Selbstzweifel und erzählt von Menschen, die er mit grosser Nähe und Empathie porträtierte. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum bittet die Bibliothek um eine Anmeldung per E-Mail an [bibliothek@uzwil.ch](mailto:bibliothek@uzwil.ch) oder telefonisch unter 071 950 41 70.

### ■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

### ■ Gschichtezyt in der Bibliothek

Eltern mit ihren Kindern zwischen ein und vier Jahren sind am Montag, 20. April von 14.00 bis 14.30, 15.00 bis 15.30 oder 16.00 bis 16.30 Uhr zur «Gschichtezyt» eingeladen. Verse, Lieder und erste Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Die halbe Stunde «Gschichtezyt» bietet Gelegenheit, gemeinsam mit dem Kind in diese Welt einzutauchen. Das Kind kann die Sprache hautnah und spielerisch erleben und geniessen. Eltern oder Grosseltern erfahren, wie die kleinen Kinder darauf reagieren und bekommen viele Anregungen für zuhause, um der Sprache, dem Buch, dem Vorlesen, den Geschichten und Versen einen festen Platz zu geben und in die Welt der Fantasie einzutauchen. Die Leseanimatorin Marianne Wäspe gestaltet die Gschichtezyt in der Bibliothek Uzwil. Jeden Montag gibts ein neues Programm. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum bittet die Bibliothek um eine Anmeldung bis jeweils freitags vor der Gschichtezyt unter 071 950 41 70 oder [bibliothek@uzwil.ch](mailto:bibliothek@uzwil.ch)

### ■ ARA Thurau

Die 21 Delegierten des Abwasserverbands Thurau haben am 1. April einem Nachtragskredit für die ARA Thurau geschlossen und ohne Gegenstimme zugestimmt. Damit haben die Delegierten auch grünes Licht gegeben für die nächste Projektphase – das Baubewilligungsverfahren. Die Baueingabe erfolgt noch im April 2026, ab dem 21. April werden mit dem Stellen der Bauvisiere die Ausmasse der neuen ARA Thurau auch auf dem Grundstück der ARA in Niederuzwil sichtbar. Der Abwasserverband

rechnet mit rund sechs Monaten, bis die Baubewilligung vorliegt. In der Zwischenzeit werden die Detailplanung vorangetrieben und erste Submissionen durchgeführt. Ziel ist ein Baustart Ende 2026.

### ■ Mitgliederversammlung Spitex

Die 8. Mitgliederversammlung der Spitex Region Uzwil findet am 29. April um 11.30 Uhr in Niederbüren statt. Die Mitglieder wurden direkt eingeladen. Der Vorstand der Spitex Region Uzwil freut sich auf die Versammlung und hofft auf eine rege Teilnahme. | [www.spitex-uzwil.ch](http://www.spitex-uzwil.ch)

### ■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 6.30 Uhr des Sammel-tages. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

### ■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

## Haushelferinnen und Haushelfer gesucht



Pro Senectute Wil & Toggenburg

Die Pro Senectute sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich zum Wohl unserer Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Uzwil einsetzen wollen, sei es bei der Unterstützung im Wochenkehr, beim Waschen, Kochen, Einkaufen oder Betreuen und Entlasten von Angehörigen. Die Einsätze sind entschädigt, es handelt sich aber nicht um eine existenzsichernde Anstellung. Haben Sie Freude im Zusammensein

mit älteren Menschen? Bei uns erwartet Sie eine spannende und wertgeschätzte Arbeit! Auch fitte Rentnerinnen und Rentner sind herzlich willkommen! Agnes Heiniger-Gmür, Fachbereichsleitung Hilfe und Betreuung, Pro Senectute Wil & Toggenburg freut sich über Ihren Anruf unter 071 913 87 89 oder Ihr Mail an [agnes.heiniger@sg.prosenectute.ch](mailto:agnes.heiniger@sg.prosenectute.ch) | Pro Senectute



# Resonanz

**Eine gemeinsame Ausstellung von Ruth Hollenstein und Sibylle Pfister in der Galerie Fafou in Oberuzwil. Zur Vernissage am Freitag, 24. April 2026, 19 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.**



Galerie Fafou, Oberuzwil

Nicht nur eine Wortspielerei, sondern mit Bedacht gewählt, ist der Titel der Ausstellung der zwei Künstlerinnen. Einerseits steht er für die Wechselwirkung zwischen Bild und den Betrachtenden, andererseits für die gegenseitige kreative Inspiration der zwei Malerinnen im gemeinsamen Atelier. Auch dass es jetzt zu einer Interaktion mit der Galerie Fafou kommt, die gleich gegenüber ihres Ateliers liegt, spiegelt sich im Titel. Ist da etwa ein Echo zu hören?

## Sibylle Pfister

Sibylle Pfister ist in Wil aufgewachsen und schloss während ihrer Tätigkeit als Primarlehrerin 1999 die Weiterbildung an der Schule für Gestaltung St.Gallen ab. Danach studierte sie an der «Art Students League

of New York». Ihre Bilder, mehrheitlich in erdigen Tönen gehalten, strahlen Ruhe und Besinnlichkeit aus. «Die Besucher dürfen mit Fragen zu sich selbst konfrontiert werden: Wie verbringe ich meine Zeit? Wohin führt mich mein Weg?» Interessante und abwechslungsreiche Hintergründe schafft die Künstlerin mit Materialien wie Seiten aus alten Büchern, Asche, Gips, Sand und ähnliches.

## Ruth Hollenstein

Ruth Hollenstein wohnt in Zuzwil. 2006 bis 2009 bildete sie sich berufsbegleitend zur Malthérapeutin aus. Ihre Leidenschaft für die Malerei war geweckt und hat sie bis heute nicht losgelassen. Die Künstlerin schafft Oberflächen, für welche die Natur

lange Zeit brauchen würde. Dafür trägt sie teilweise unzählige Schichten verschiedenster Materialien auf, welche sie zum Teil wieder abkratzt, ja nachgerade zerstört, um auf der neu entstandenen Oberfläche erneut weitere Schichten aufzutragen. Dies in Farben und Strukturen von eigenartigem Zauber und Charme, wie sie uralte Gemäuer darstellen, an welchen der Zahn der Zeit geheimnisvolle Spuren hinterlassen hat.

## Gemeinsam

Seit 2022 teilen sich die beiden Malerinnen (zusammen mit einer dritten) ein Atelier in Oberuzwil. Die beiden freuen sich, zusammen in der Galerie Fafou zu zeigen, was sie in dieser gemeinsamen Zeit erschaffen haben. Vielleicht findet sich beim Betrachten der Werke eine Resonanz, welche der Ausstellung den Titel gibt. Kommen Sie vorbei und finden Sie es heraus.

## Öffnungszeiten Ausstellung:

- 24. April 2026: 19 Uhr (Vernissage)
- 25. April 2026: 14 bis 17 Uhr
- 26. April 2026: 14 bis 17 Uhr
- 29. April 2026: 17 bis 20 Uhr
- 1. Mai 2026: 17 bis 20 Uhr
- 2. Mai 2026: 14 bis 17 Uhr
- 3. Mai 2026: 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen zur Ausstellung auf der Seite der Galerie [www.fafou.ch](http://www.fafou.ch)



## Sommerlicher Wärmeschutz

«Verzichten Sie auf laute und stromfressende Klimageräte, es gibt viel coolere Alternativen.»



Alle Tipps: [energieagentur-sg.ch/inserate](http://energieagentur-sg.ch/inserate)



## Agenda

### ■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter [www.kinocity.ch](http://www.kinocity.ch)

### ■ Montag, 20. April 2026

14.00 bis 16.30 Uhr

#### Gschichtezyt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Bibliothek Uzwil

18.30 bis 19.45 Uhr

#### Biberlauf 2026 - Lauftraining,

Sportanlage Rüti, Rütistrasse, Henau,  
Der Biberlauf

### ■ Dienstag, 21. April 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

#### Offenes Büro Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105, Uzwil,  
Sozialberatung Uzwil

14.00 bis 16.00 Uhr

#### HelloKafi -

#### Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Fachstelle Integration

### ■ Donnerstag, 23. April 2026

09.00 bis 11.00 Uhr

#### HelloKafi -

#### Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Fachstelle Integration

09.30 bis 11.30 Uhr

#### Mütter- und Väterberatung Uzwil Krabbel- und Spieltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,  
Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

#### Mütter- und Väterberatung Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,  
Mütter- und Väterberatung

18.00 bis 19.00 Uhr

#### Offenes Foyer im Gemeindehaus,

Gemeindehaus, Stickereiplatz 1, Uzwil,  
Gemeinde Uzwil

### ■ Freitag, 24. April 2026

12.00 bis 13.30 Uhr

#### Hügel-Zmittag mit Anmeldung,

Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 1, Niederuzwil,  
Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

20.00 bis 22.00 Uhr

#### Bühne77: Gitarrenabend mit Pädi Müller,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

19.00 bis 20.00 Uhr

#### Vernissage «Resonanz»,

Galerie Fafou, Freudenbergstr. 1, Oberuzwil,  
Galerie Fafou

### ■ Samstag, 25. April 2026

ab 20.00 Uhr

#### Vintage Vibes,

Bahnhofstrasse 111, Uzwil,  
MuuZ Uzwil

### ■ Montag, 27. April 2026

18.30 bis 19.45 Uhr

#### Biberlauf 2026 - Lauftraining,

Sportanlage Rüti, Rütistrasse, Henau,  
Der Biberlauf

Das «Uzwiler Blatt» erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. Rechtsverbindliche amtliche Publikationen finden Sie auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen ([www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch)). «Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.



Uzwil.

Copyright: 2026, Gemeinde Uzwil.  
Gemeinde Uzwil 071 950 41 10,  
[www.uzwil.ch](http://www.uzwil.ch), [gemeinde@uzwil.ch](mailto:gemeinde@uzwil.ch)

# Bühne77 am Gleis Programm

## 24. April 26

Türe 19.30  
Konzert 20  
Uhr

Eintritt frei  
Kollekte

### Gitarrenabend mit Pädi Müller

Die Vielfalt der Gitarre übt eine grosse Faszination auf Pädi Müller aus. Von sanften und verträumten südamerikanischen Klängen der klassischen Gitarre bis hin zur krachenden und schwebenden elektrischen Gitarre wird ein weiter Bogen gespannt. Dazwischen haben auch perkussive Stücke auf der Westerngitarre oder funkige Einlagen, die das Tanzbein kitzeln, platz.

## 1. Mai 26

Türe 19.30  
Konzert 20  
Uhr

Eintritt frei  
Kollekte

### The Founders

#### Rock/Pop Coverband aus Oberuzwil

The Founders sind eine energiegeladene Pop/Rock-Coverband der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil. Vor acht Jahren als Schulband gegründet, haben sie sich durch zahlreiche Auftritte – unter anderem an der Schüeli, an Gemeindeversammlungen und an der Jonschwiler Chilbi – einen Namen gemacht.

## 8. Mai 26

Türe 19.30  
Beginn 20 Uhr

Eintritt frei  
Kollekte

### Pascal Spycher und Roger Menzi

#### «Artefakte im Dialog» - Interaktives Improtheater

Ein interaktives Theater, das weit über das Gewohnte hinausgeht: Wir spielen Szenen, die es so noch nie gab und vielleicht nie wieder geben wird, einzig inspiriert durch die Interaktion mit dem Publikum und der Atmosphäre der aktuellen Ausstellung.

